

VIELE Freunde, WAHRE Freunde?

Warum uns Freundschaften so wichtig sind.



KINDER-UNI Chemnitz WS 2018/19

Prof. Udo Rudolph, M. Sc. Psych. Annett Meylan,
M. Sc. Psych. Lisa Hofmann & Dr. Stefan Uhlig

20.01.2019

WIR ÜBER UNS!



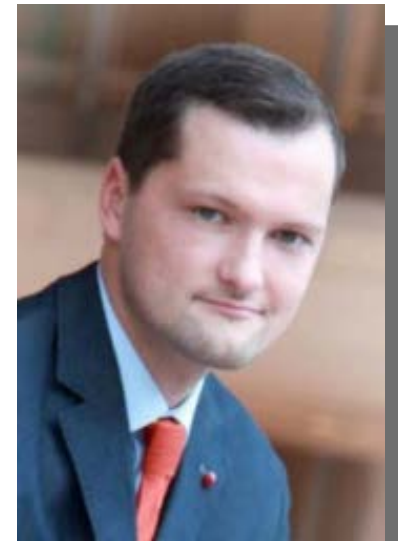
Udo Rudolph



Annett Meylan



Lisa Hofmann



Stefan Uhlig

IHR ÜBER EUCH!

Liebe Kinder,

nun möchten wir euch
kennenlernen!



„BRAINSTORMING“

Wie viele Freunde hat der Mensch?

Wie wichtig sind Ähnlichkeit und Nähe?

Was mögen wir an Freunden?

Wann und wie beginnen Freundschaften?

Und wozu haben wir Freunde?

Gibt es Kosten von Freundschaft?

Und wenn ja: Was ist der Nutzen?

Sind Mädchen / Frauen anders befreundet als Jungen / Männer?

Braucht Freundschaft Versöhnung?

Geht das: Sich selten sehen und doch Freunde sein?

Kann man Freundschaft kündigen?

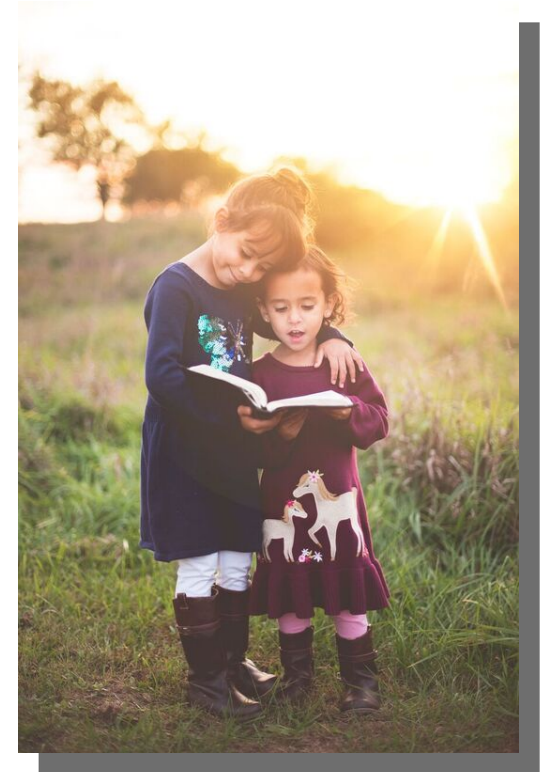
WARUM SIND FREUNDSCHAFT UND KOOPERATION SO WICHTIG?

Es geht um Dinge wie:

Gemeinsame Ziele und Aufgaben ...

Freude an der Gemeinsamkeit ...

Und manchmal sogar um Gesundheit und Überleben!



WARUM SIND FREUNDSCHAFT UND KOOPERATION SO WICHTIG?

Überleben?? !

Zum Beispiel die
VAMPIR-Fledermaus



ZEIT FÜR EIN KLEINES GEDANKENEXPERIMENT

Schließt euch hierfür bitte in 2er-Gruppen zusammen – wählt am besten euren Banknachbarn.

Stellt euch nun Folgendes vor:

Der Ältere von euch beiden erhält von mir 10 Euro und darf entscheiden, wie viel er davon dem Jüngeren abgibt. Der Jüngere hat keine Möglichkeit zu verhandeln.

IST FREUNDSCHAFT GLEICH FREUNDSCHAFT?

Welche Freundschaften gibt es?

- ✓ beste Freunde
- ✓ Nachbarsfreunde
- ✓ Schulfreunde
- ✓ Urlaubsfreunde

Kann man mit einem jüngeren oder älteren Kind befreundet sein?

Kann man mehrere beste Freunde oder Freundinnen haben?

Wie viele Freunde oder Freundinnen braucht man?

Können Mädchen auch mit Jungen oder Jungen mit Mädchen befreundet sein?

WIE SOLL EIN GUTER FREUND ODER EINE GUTE FREUNDIN FÜR DICH SEIN?

**Wir sind freiwillig
Freunde!**

Wir trösten einander!

Wir vertrauen uns!

**Wir nehmen
Rücksicht
aufeinander!**

Wir helfen einander!

**Wir teilen
miteinander!**

**Wir sind ehrlich
zueinander!**

**Wir können uns
immer aufeinander
verlassen!**

WAS MACHT EINE FREUNDSCHAFT STARK UND WAS SCHADET EINER FREUNDSCHAFT?



- zusammen spielen
- zuhören
- verstehen
- Geheimnisse bewahren
- verteidigen



- lügen
- ärgern
- nur an sich denken
- verpetzen
- dem anderen weh tun

KÖNNEN FREUNDSCHAFTEN GEKÜNDIGT WERDEN?

Die Erfahrung zeigt: Das ist auf keinen Fall das, was wir wollen, wenn eine Freundschaft beginnt.

Wir freuen uns über Freundschaft, und wir sind traurig über das Ende von Freundschaft.

Eine weitere Erfahrung zeigt: Dennoch ist es nicht absolut außergewöhnlich, dass eine Freundschaft endet.

Und vor allem: Das Ende einer Freundschaft kann ganz unterschiedlich verlaufen.

BEISPIEL FÜR EINE WISSENSCHAFTLICHE STUDIE

- Wichtige Frage:** **Wie gerecht sind Kinder, wenn sie etwas aufteilen sollen? ODER: Ist Freundschaft wichtiger als Gerechtigkeit?**
- Teilnehmer:** 47 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Ablauf:** Kinder hatten die Möglichkeit, Sticker zu verteilen:
(a) entweder an einen guten Freund mit vollem Stickeralbum (reich)
(b) oder an ein fremdes Kind mit sehr wenig Stickern (arm)
- Ergebnisse:** Kinder teilen ihre Sticker lieber mit einem Freund, obwohl dieser schon sehr viele Sticker besitzt. Dies gilt vor allem für die älteren Kinder (5-6 Jahre).
- Erklärung:** Freundschaft ist (älteren Kindern) wichtiger als Gerechtigkeit.
- Aber:** Es bleiben noch viele Fragen offen.



Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der,
selbst ein Freund zu sein.

R. W. Emerson



<https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/allpsy2/>



<https://www.huckepack-kinderfoerderung.de/>

QUELLEN



- Fehr, E., & Gächter, S. (2000). Fairness and retaliation: The economics of reciprocity. *The Journal of Economic Perspectives*, 14(3), 159–181. Retrieved from <http://www.jstor.org/stable/2646924>
- Franzen, A., & Pointner, S. (2008). Fairness und Reziprozität im Diktatorspiel. In K.-S. Rehberg & Deutsche Gesellschaft für Soziologie (Eds.), *Die Natur der Gesellschaft: Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006. Band 1 & 2.* (pp. 2113–2125). Frankfurt a.M.: Campus Verlag.
- Paulus, M. (2016). Friendship trumps neediness: The impact of social relations and others' wealth on preschool children's sharing. *Journal of Experimental Child Psychology*, 146, 106–120. <https://doi.org/10.1016/j.jecp.2016.02.001>

Bilder

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flederm%C3%A4use.jpg>

<https://pxhere.com/de/photo/854266>

<https://pixabay.com/de/menschen-kinder-freundschaft-kind-1923298/>

<https://pixabay.com/de/junge-kind-traurig-alleine-sitzen-1666611/>

<https://pixabay.com/de/zwei-jungen-2-kinder-lesen-wiese-3396713/>

<https://pixabay.com/de/tier-fledermaus-flucht-fliegen-1300290/>